

Schwermetalle – Screen Test

Chronische Metallbelastungen sind heute häufig und werden stark unterschätzt. Metalle sind Katalysatoren für Oxidation, d.h. sie fördern die Bildung freier Radikale, die dann zu Zell- und Gewebeschädigungen, Entzündungen und Alterungsvorgängen führen können. Sie sind ursächlich an alltäglichen Erkrankungen mitbeteiligt und verdrängen Mineralstoffe und Spurenelemente von ihren Enzymstellen, so dass der Stoffwechsel blockiert wird. Es kommt zu Mangelerscheinungen der verdrängten Stoffe (z.B. Magnesium- und Zinkmangelsymptome). Chronische Metallbelastungen können Eiweiße verändern, was zu Infektanfälligkeit, Überempfindlichkeitsreaktionen und Autoimmunerkrankungen führen kann.

Welche Resultate werden erwartet?

Der wissenschaftlich dokumentierte **Schwermetalle** – Screen Test erlaubt die Detektion von freien elektrisch aktiven Schwermetall-Ionen in einer wässrigen Lösung mit Hilfe eines einfachen Verfahrens - und in nur wenigen Minuten. Dieses explorative Verfahren, eingesetzt als in vitro-screen Tool basiert auf der Dithizon Reaktions Methode, die für die chemische Wissenschaft seit mehr als 60 Jahren bekannt ist.

Hinweis: Die Informationen, die das Kit bietet, ist nur für den allgemeinen pädagogischen Zweck bestimmt. Der Test ist nicht für die Beratung durch einen kompetenten und erfahrenen Arzt zu ersetzen. Wenn Sie schwerwiegende Symptome haben oder glauben, Sie haben akute Vergiftungen mit Schwermetallen, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt.

Spezifikationen

Dieser Test enthält:

- 1 Test-Röhrchen mit einer geringen Menge Puffer
- 1 Test-Röhrchen mit 1 ml Testsol
- 1 Pipette
- 1 Dithizon Testpapier 7x7 mm in einer braunen Tüte
- Gebrauchsanleitung mit Farbkarte

Screening Vorbereitung

Urin-Test

- Nehmen Sie keine Mineralstoffzusätze oder Vitaminezusätze während 24 Stunden vor der Testdurchführung
- Machen Sie keine Entgiftungstherapie 24 Stunden vor der Testdurchführung
- Nehmen Sie den ersten am Morgenurin.
- Folgen Sie Schritt 1 bis 4

Wasser-Test

- Nehmen Sie als Probe das erste Wasser vom Wasserhahn am Morgen.
- Folgen Sie Schritt 1 und 2
- Füllen Sie 7 ml der zur prüfenden Lösung in das Röhrchen mithilfe der Pipette bis zur 8 ml Linie. Die Lösung sollte die 8 ml Linie erreichen. Schliessen Sie das Gefäss und schütteln Sie 5 - 10 Sekunden lang kräftig. Wenn die Farbe nicht grün bleibt, sind Metalle vorhanden. Vergleichen Sie die Farbe mit der Farbtabelle. Wenn die Farbe weisslich wird, ist es wegen den Chemikalien oder der nur geringen Konzentration von Metallen.
- Bemerkung: Für gutes Trinkwasser sollte die Lösung grün.

Staub, Nahrungsmittel, Getränke, Plastik, usw.

- Nehmen Sie kleine Mengen vom gewünschten Material und mischen Sie es mit 30 ml destilliertes Wasser.
- Lassen Sie die Lösung 24 Stunden stehen. Filtern Sie danach die Prüflösung und gehen Sie vor wie unter Wasser-Test beschrieben.

Sicherheits Information: Das Test Material enthält Pinien-Öl, das kein Gesundheitsrisiko aufweist. Sollte trotzdem Haut- und Augenkontakt entstehen, gründlich mit Wasser ausspülen. Lagerung bei Raumtemperatur. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Der Inhalt kann in der Toilette entsorgt werden. Wenn Sie gesundheitliche Beschwerden haben, informieren Sie Ihren Arzt. Das Testpapier ist Licht empfindlich und sollte bei nicht Gebrauch in der Verpackung bleiben.

Bedienungsanleitung

1. Schritt

Test-Röhrchen öffnen und den Inhalt der Test-Flüssigkeit (Testsol) leeren. Setzen Sie danach das kleine Quadrat-Testpapier auf das Röhrchen und schliessen Sie es.



2. Schritt

Das Röhrchen vorsichtig für 30 Sekunden schütteln, bis die Test-Lösung grün ist.



3. Schritt

Füllen Sie die zu prüfende flüssige Lösung in das Röhrchen mithilfe der Pipette bis zur 3 ml Linie. Die Lösung sollte die 3ml Linie erreichen. Schliessen Sie das Gefäss und schütteln Sie 15 Sekunden lang kräftig, dann während 30-60 Sekunden stehen lassen.



4. Schritt

Vergleichen Sie den Farbring an der Oberfläche der Lösung mit der Farbkarte. Ignorieren Sie die Farbe an der Unterseite der Lösung. Wenn die Farbe grün bleibt, dann sind keine Schwermetalle vorhanden*.



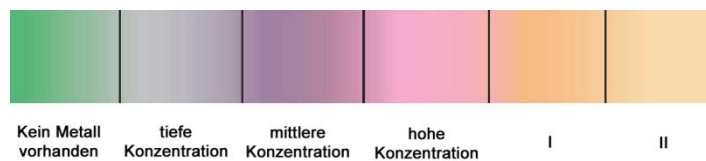
*Wenn die Farbe gelb bis leicht gelb ist, dann müssen die Testresultate nicht beachtet werden. Wegen einer hohen Oxidation im Urin, wurde das Test-Reagenz verändert.

Bemerkung: Damit der Test einwandfrei funktioniert, muss die Reaktionsflüssigkeit zuerst grün werden.

Nach 10 Minuten wird der Farbring gelb – orange, da sich das Dithizon abbaut. Das ist normal.

Farbtabelle

Vergleichen Sie den Farbring an der Oberfläche mit der Tabelle, um die Konzentration an Schwermetallen festzustellen.



Interpretation des Resultats

Jede von grün abweichende Farbänderung die direkt unter der Oberfläche des Reagenzglases ersichtlich ist, stellt das Vorhandensein von freien oder ungebundenen Metall-Ionen dar. Vergleichen Sie die Farbe mit der Farbtabelle, um die Konzentration zu erfahren.

Dieser Test misst die Beseitigung im Urin der freien Zink-, Kupfer- und Blei-Ionen. Quecksilber-, Cadmium-, Nickel-, Kobalt- und Mangan-Ionen werden ebenfalls nachgewiesen.

Schwermetalle in der Nahrung, in Amalgan-Füllungen, Leitungswasser, Staub und Geschirr,... tragen zu Metall-Vergiftungen bei und überlasten die Entgiftungsfähigkeiten des Körpers.

Die Farbkarte zeigt die Konzentration an Metallen an. Es ist zweitrangig zu wissen, um welches Metall es sich handelt, da alle freie Metall-Ionen giftig für den Körper sind.

Wenn der Test eine Metall-Konzentration aufweist, sollte eine Entgiftung gemacht werden und alle Kontaminierungsquellen beseitigt werden. Verwenden Sie den Schwermetall-Test danach, um die Wirksamkeit der Entgiftung zu überprüfen.